## 4 Übungsnachbereitung

Ohne eine ordentliche Übungsnachbereitung ist auch die durchgeführte Übung als wertlos zu betrachten.

Oftmals fällt es den Verantwortlichen schwer, eine gute Übungsnachbereitung durchzuführen. Mag es im Bereich der Planübung noch einfach erscheinen eine Übungsnachbereitung durchzuführen, so sind insbesondere mit Übungsnachbereitungen bei großen Übungen (z.B. Stabsrahmenübung, Vollübung) eine Vielzahl von Verantwortlichen schlichtweg überfordert. So kommt es, dass Nachbesprechungen als kurzes und knappes Gespräch geführt werden. Dabei sollen oftmals gerade ehrenamtliche Einsatzkräfte nicht verärgert werden und somit wird abschließend "Alles gut!" deklariert. Eine Chance zum Verbessern besteht dabei nicht.

## 4.1 Nachbesprechung

Mit allen Übungsbeteiligten sollte auf jeden Fall eine Nachbesprechung stattfinden. Dies kann auf verschiedenen Ebenen stattfinden. Die Planübung und gegebenenfalls auch noch die Stabsübung lassen sich direkt im Anschluss an die Übung besprechen. Mit Größe der Übung steigt der Aufwand der Auswertung, sodass für die Nachbesprechung ein extra Zeitrahmen eingeplant werden sollte. Dabei müssen nicht zwingend alle Übungsbeteiligten gemeinsam eine Nachbesprechung durchführen. Vielmehr ist es auch möglich, die Nachbesprechung auf den verschiedenen Ebenen einzeln durchzuführen.

Hinweis: Als zentrale Punkte sollte jede Nachbesprechung mit den Übungsbeteiligten folgende Punkte enthalten:

- Was war gut an der Übung?
- Was kann in Zukunft verbessert werden?
- Was war neu?